

mit den Rechenschaftslegungen gesammelt haben, wurde festgelegt, diese nicht als Kampagnearbeit, sondern als festen Bestandteil unserer Führungstätigkeit zu betrachten.

Die Verantwortung der Parteiorganisationen

Die weitere Entwicklung der Volkskontrolle hängt ab von der Wahrnehmung der Verantwortung der Parteiorganisationen für die Arbeit der Betriebskommissionen. Diese Verantwortung leitet sich aus der Tatsache ab, daß die Betriebskommissionen sowohl den übergeordneten Organen der ABI als auch den Leitungen der Betriebsparteiorganisationen unterstellt sind. Hierin kommt die führende Rolle der Partei bei der Organisation der gesellschaftlichen Kontrolle anschaulich zum Ausdruck.

Die Betriebskommissionen sind wichtige Instrumente der Parteiorganisationen zur Entwicklung einer umfassenden Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse. Als koordinierende und organisierende Zentren der gesellschaftlichen Kontrolle — sie stützen sich auch auf die Tätigkeit der Arbeiterkontrolleure der Gewerkschaften und der FDJ-Kontrollposten unter strikter Wahrung ihrer Selbständigkeit — benötigen sie die politisch-ideologische Anleitung und praktische Hilfe der Parteileitungen, wenn sie die komplizierten Aufgaben erfolgreich lösen wollen. Je besser die Zusammenarbeit ist, desto wirksamer kann die Betriebskommission die Kontrolle über die tatsächliche Verwirklichung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung im Betrieb ausüben und die notwendigen Veränderungen durchsetzen. Die umfassenden Rechte und Vollmachten, die den Betriebskommissionen übertragen wurden, ermöglichen die Verallgemeinerung guter Arbeitsme-

thoden und die nachhaltige Beseitigung von Mängeln.

Sehr positiv hat sich in der Vergangenheit die Methode vieler Parteileitungen bewährt, die Kontrollergebnisse der Betriebskommissionen unmittelbar in den Mitgliederversammlungen zu beraten. So hat zum Beispiel die Parteileitung der GHG Möbel und Kulturwaren Cottbus die ABI-Kontrolle zur Sicherung der Qualität zum Anlaß genommen, ihre Vorbereitung, Durchführung und Auswertung politisch-ideologisch und organisatorisch zu sichern. Voraussetzung dafür war, Verständnis über die Zielstellung der Kontrolle bei den leitenden Wirtschaftsfunktionären zu erreichen. Außer den Mitgliedern der Betriebskommission beteiligen sich viele weitere Werk tätige als Kontrolleure. Der Direktor der GHG bezeichnete diese Kontrolle der ABI als eine ausgezeichnete Maßnahme, um die Arbeit des Handelsbetriebes auf dem Gebiet der Qualitätskontrolle zu verbessern. Die Kontrollergebnisse fanden ihren Niederschlag in einem vom Direktor Unterzeichneten Maßnahmenplan, der den Wirtschaftskadern exakte Aufgaben zur Verbesserung der Arbeit stellte.

Keine Versäumnisse dulden

Die Parteileitungen, die alle Möglichkeiten des Einsatzes ihres Kontrollinstrumentes richtig nutzen, sind im Bereich der bezirksgeleiteten Wirtschaft jedoch noch nicht die Mehrheit.

Hauptursache für die mancherorts vorhandene Unterschätzung der Anleitung und Hilfe gegenüber den Betriebskommissionen ist mangelndes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen wissenschaftlicher Führungstätigkeit und exakter Kontrolle. Eine Parteileitung, die unter den Bedingungen des neuen ökonomischen Systems ihrer führenden Rolle im Betrieb gerecht wer-

Methodische Ratschläge • Methodische Ratschläge • Methodische

Wie arbeitet ein Parteigruppenorganisator ?

Für viele Mitglieder unserer Partei begann mit ihrer Wahl als Gruppenorganisator oder StelU Vertreter ein wichtiger Arbeitsabschnitt in ihrem Parteileben. Andere Genossen wurden erneut gewählt und setzen ihre verantwortungsvolle Tätigkeit fort. Der Erfolg der Parteigruppenarbeit hängt wesentlich vom Wirken des

Gruppenorganisators ab. Aus den vorliegenden Erfahrungen einige Hinweise in Stichpunkten:

Arbeit mit Parteibeschlüssen

— Grundlage der Arbeit: Beschlüsse des ZK, der Mitgliederversammlung und Leitung der Grundorganisation. Systematisches Studium der Parteibeschlüsse sichern. Das

erleichtert die Orientierung auf die Hauptaufgaben,

- Studium der Tagespresse und^A des „Neuen Wegs“, um den Genossen wirksame Anleitung für die politische Agitation in der Brigade sowie zur Durchführung der Beschlüsse geben zu können.
- Teilnahme an Schulungen der Parteileitung (z. B. „Tag des Gruppenorganisators“) zur Qualifizierung und zum Erfahrungsaustausch.